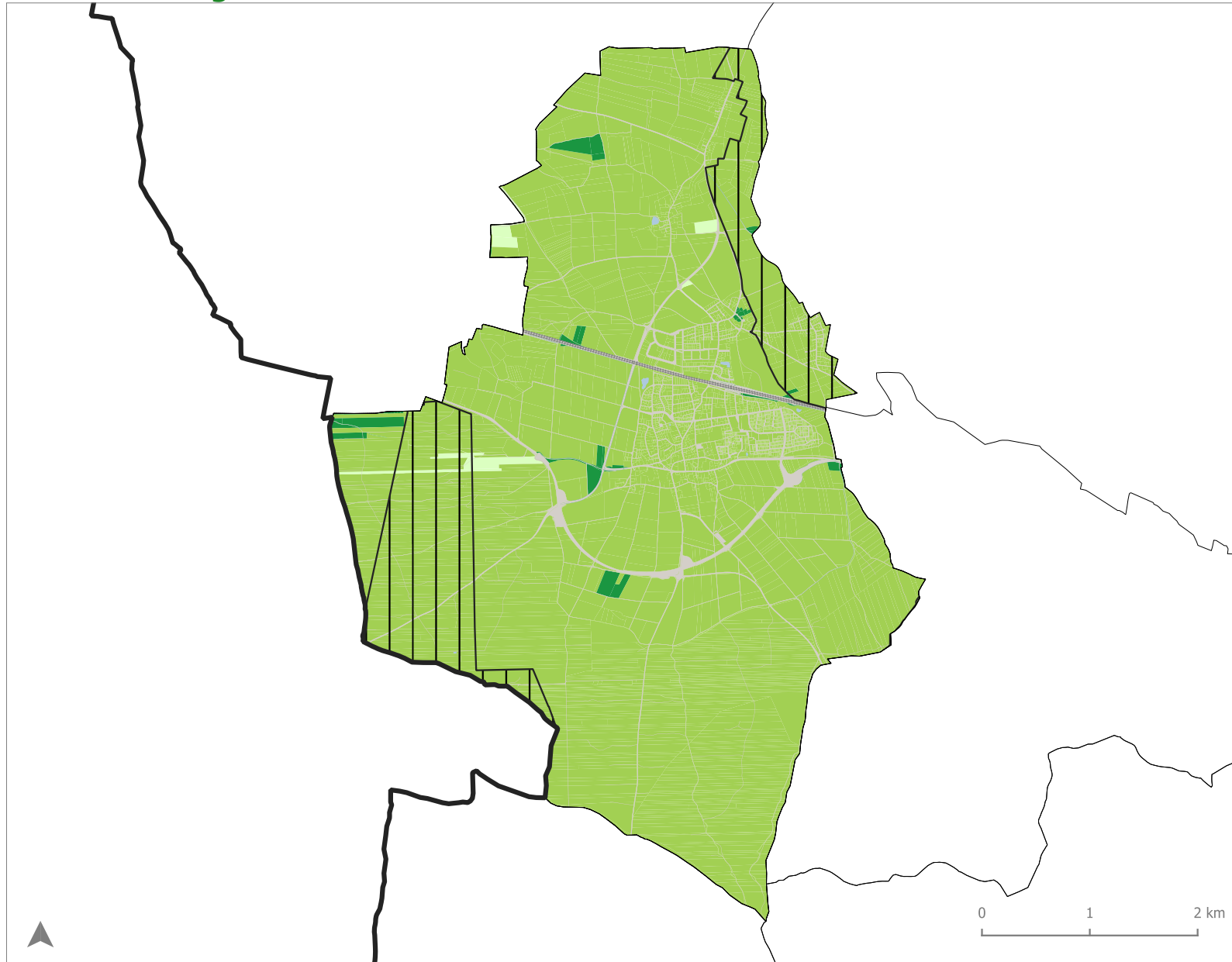


Oberflächennahe Geothermie: Potenzial zur Nutzung von oberflächennahen Geothermiesystemen

Wärmeleitfähigkeit der oberflächennahen Bodenschichten

Zorneding



Legende

Administrative Grenzen

Landkreisgrenze Linie

Gemeindegrenzen Linie

Topographie

Schienenwege

Verkehrsflächen

Gewässer

Trinkwasserschutzgebiet

Einstufung der Wärmeleitfähigkeit

Weniger geeignet

Nutzung möglich

Gut geeignet

Sehr gut geeignet

organischer Boden

Karteninhalt

In dieser Karte sind Eignungsklassen des Untergrundes für die Nutzung horizontaler Geothermiesysteme dargestellt. Die Einteilung basiert auf der Wärmeleitfähigkeit in $W/(m \cdot K)$ der oberflächennahen Bodenschichten. Sie gibt einen Hinweis auf die Wärmeleistung, die dem Untergrund entzogen werden kann. Organische Böden bedürfen Einzeluntersuchungen zur Ermittlung der Wärmeleitfähigkeit. Die dargestellten Trinkwasserschutzgebiete können ein Ausschlusskriterium sein.

Weitere Hinweise

Grundlage bildet ein bodenkundliches Modell des Lehrstuhls für Geologie der der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg.

Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg

Gefördert durch



Bayerisches Staatsministerium für Wirtschaft, Landesentwicklung und Energie

Auftraggeber: Landkreis Ebersberg
 Auftragnehmer: Energieagentur Ebersberg-München gGmbH
 ENIANO GmbH
 Projekt: Energienutzungsplan Landkreis Ebersberg

Druckformat: DIN A3
 Geobasisdaten: © Bayerische Vermessungsverwaltung
 Stand: 9.3.2022

